



## Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die FinTech Group blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurück. Neben der positiven Geschäftsentwicklung war das Jahr vom Ausbau weiterer strategischer Kooperationspartner geprägt.

### **Zusammenarbeit mit dem Vorstand**

Der Aufsichtsrat der FinTech Group nahm im Geschäftsjahr 2016 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahr. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Geschäftsführung des Vorstandes kontinuierlich überwacht. Außerdem wurde der Aufsichtsrat in alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für die Geschäftsentwicklung der FinTech Group unmittelbar und frühzeitig eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung und -strategie, die wesentlichen Risiken, den Geschäftsverlauf sowie das Risikomanagement. Abweichungen zwischen tatsächlicher und geplanter Entwicklung wurden im Einzelnen erläutert. Darüber hinaus wurden alle bedeutenden Geschäftsvorgänge im Berichtszeitraum mit dem Aufsichtsrat abgestimmt.

Auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrates stand der Vorsitzende des Aufsichtsrates im regelmäßigen Kontakt mit dem Vorstand, um Themen zur Entwicklung und wesentliche Ereignisse der FinTech Group zu besprechen. Interessenkonflikte von Aufsichtsrates- und Vorstandesmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist, traten im Berichtsjahr nicht auf.

### **Sitzungen des Aufsichtsrates und Schwerpunkte der Tätigkeit**

Im Laufe des Geschäftsjahrs erörterte der Aufsichtsrat in insgesamt sieben Sitzungen die laufende Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, wichtige geschäftliche Einzelvorgänge sowie zustimmungspflichtige Maßnahmen des Vorstandes. Im Jahr 2016 haben alle Aufsichtsratsmitglieder an den jeweiligen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen. In und außerhalb der einzelnen Sitzungen erteilte der Aufsichtsrat soweit erforderlich jeweils nach eingehender Prüfung und ausführlicher Erörterung mit dem Vorstand, die erbetenen Zustimmungen.

Schwerpunkte der Aufsichtsratestätigkeit im vergangenen Geschäftsjahr bildeten der Austausch zu wesentlichen strategischen Kooperationen, die weitere Aufstockung des Anteils an der XCOM AG sowie die laufende Geschäftsentwicklung der FinTech Group. Die Abwicklung sowie der Verkauf der AKTIONÄRSBANK war ein weiterer Schwerpunkt. Insbesondere konnte durch den erfolgreichen Verkauf im April 2016 ein neuer Kunde auf Ebene der XCOM AG/biw AG gewonnen werden. Zum Stichtag 31.12.2016 war die Übertragung der Gesellschaft durch die Genehmigung (Inhaberkontrollverfahren) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) noch aufschiebend bedingt.

Gegenstand regelmäßiger Beratungen in allen Sitzungen des Aufsichtsrates waren die Strategie, die Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie die aktuelle Geschäftsentwicklung der FinTech Group sowie ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften. Dies umfasste insbesondere die Finanzlage, die quartalsweisen schriftlichen Berichte über die Risikosituation, die Konzernrevision sowie die wesentlichen Entwicklungen in den Bereichen Beteiligungen, Kooperationen, operatives Kundengeschäft und Handel.

In den Sitzungen des vergangenen Geschäftsjahrs wurden im Wesentlichen die nachfolgenden Themen erörtert:

Am 9. Mai 2016 ließ sich der Aufsichtsrat zunächst einen Statusbericht zu aktuellen strategischen Projekten der FinTech Group vom Vorstand geben, wie beispielsweise die Kooperation von Morgan Stanley und flatex GmbH in Bezug auf den Vertrieb bestimmter strukturierter Produkte oder die Gründung eines Joint Venture mit einem südkoreanischen Partner. Im Anschluss daran diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat ausführlich über das Managementreporting für das erste Quartal 2016, den Risikobericht sowie den Bericht der Konzernrevision für das letzte Quartal 2015. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über die Parameter des beabsichtigten Verkaufs der AKTIONÄRSBANK, der einem Verkauf zu den genannten Bedingungen zustimmte. Die geplante Sitzverlegung der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG und die damit verbundenen Vor- und Nachteile wurden dem Aufsichtsrat vorgestellt. In dieser Sitzung wurden Dr. Benon Janos und Niklas Helmreich zu Generalvollmächtigten der FinTech Group AG berufen.

In der am 15. Juni 2016 stattfindenden Sitzung ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand den Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 sowie den Lagebericht erläutern. Anschließend berichtete der anwesende Abschlussprüfer ausführlich über die Ergebnisse seiner Prüfung. Die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie der Lageberichte durch den Abschlussprüfer sowie die abschließende Prüfung durch den Aufsichtsrat haben dabei zu keinen Einwendungen geführt. Der Aufsichtsrat billigte nach ausführlicher Diskussion den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss. Ferner stimmte der Aufsichtsrat der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung durch den Vorstand zu. Damit billigte der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss, die damit jeweils festgestellt wurden. Der Aufsichtsrat genehmigte zudem den Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015. Im Anschluss wurde die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2016 der Gesellschaft besprochen und verabschiedet.

Am 17. Juni 2016 fand eine telefonische Aufsichtsratssitzung statt, in der der Aufsichtsrat dem Erwerb eines weiteren Pakets von XCOM Aktien zustimmte und den Vorstand zur Aufnahme eines zu stimmungspflichtigen Darlehens ermächtigte.

In der konstituierenden Sitzung am 27. Juli 2016 wurde Martin Korbmacher zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Bernd Förtsch zu dessen Stellvertreter gewählt.

Am 9. August 2016 wurde der Managementreport von Juni 2016 sowie die Guidance für das Geschäftsjahr 2016 von Vorstand und Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Ferner berichtete der Vorstand über den Status verschiedener strategische Projekte, wie etwa die Kooperation mit Rocket Internet. In der gleichen Sitzung ermächtigte der Aufsichtsrat den Vorstand zum Erwerb weiterer Minderheitsanteile an der XCOM AG. Die Aktienoptionspläne 2014 und 2015 wurden vom Aufsichtsrat mit einer Anpassung verabschiedet.

In der Sitzung am 27. September 2016 berichtete der Vorstand über den Status verschiedener strategischer Projekte für die FinTech Group. Das Managementreporting von August 2016, die Forecast des EBITDA 2016, der Risikobericht sowie der Quartalsbericht der Konzernrevision diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat eingehend. Darüber hinaus wurde der Aufsichtsrat über die Kapitalplanung der Gruppe informiert.

Die letzte Sitzung im Geschäftsjahr 2016 fand am 13. Dezember 2016 statt. Neben einem Update zur Situation im Bereich Treasury und Risiko berichtete der Vorstand über den Stand verschiedener strategischer Projekte sowie über die Budgetplanung für das Geschäftsjahr 2017. Der Aufsichtsrat stimmte der Aufnahme eines konzerninternen Darlehens zu. Herrn Muhamad Said Chahrour wurde zum weiteren Vorstandsmitglied der FinTech Group AG bestellt und die Anpassungen der Geschäftsordnung des Vorstands diskutiert.

### **Organisation der Aufsichtsratsarbeit**

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum keine Ausschüsse gebildet. Mit Ausnahme von einigen Beschlussfassungen, die im Umlaufverfahren stattfanden, wurden sämtliche Beschlüsse des Aufsichtsrates in Präsenzsitzungen oder im Rahmen von Telefonkonferenzen gefasst.

### **Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand**

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß den Satzungsbestimmungen der FinTech Group aus drei Mitgliedern zusammen. Mitglieder des Aufsichtsrates sind gegenwärtig Herr Martin Korbmacher (Vorsitzender), Herr Herbert Seuling und Herr Stefan Müller.

Mit Wirkung zum 30. April 2016 legte Herr Achim Lindner sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied nieder. Herr Herbert Seuling wurde am 2. Mai 2016 gerichtlich zum Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft bestellt. Herr Bernd Förtsch legte sein Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 30. Januar 2017 nieder. Mit Beschluss vom 23. Februar 2017 wurde Herr Stefan Müller gerichtlich zum Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft bestellt.

Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Herr Muhamad Said Chahrour mit Wirkung zum 1. Januar 2017 berufen. Der Vorstand besteht seitdem aus Herrn Frank Niehage als Vorstandsvorsitzendem und Herrn Muhamad Said Chahrour als Finanzvorstand.

### **Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2016**

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 sowie den Lagebericht und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Abschlussunterlagen (Jahresabschluss und Lagebericht der Gesellschaft sowie Konzernabschluss und Konzernlagebericht) sowie die Berichte des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat jeweils rechtzeitig zur Einsicht ausgehändigt. Der Aufsichtsrat hat die Vorlagen des Vorstandes und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers seinerseits insbesondere mit Blick auf die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft.

Der Abschlussprüfer hat in der Bilanzsitzung über den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Konzernabschluss sowie den Konzernlagebericht am 28.03.2017 berichtet, die Prüfungsergebnisse in ihren wesentlichen Punkten nochmals erläutert und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben die Prüfungen selbst mit dem Abschlussprüfer diskutiert, was die Befragung zu Art und Umfang der Prüfungen sowie zu dem Prüfungsergebnis einschloss. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfungen und der Prüfungsberichte überzeugen. Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahres- und den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht des Vorstandes abschließend geprüft und erhebt nach dem Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 gebilligt. Der Jahres- und Konzernabschluss sind damit festgestellt. Der Aufsichtsrat stimmt in seiner Einschätzung der Lage der Gesellschaft und des Konzerns mit der des Vorstandes in dessen Lagebericht überein.

### **Prüfung des Berichts des Vorstandes über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2016 wurde zusammen mit dem hierzu vom Abschlussprüfer erstatteten Prüfungsbericht dem Aufsichtsrat vorgelegt.

Der Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht gemäß § 313 AktG geprüft und den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstandes und den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer seinerseits geprüft. Der Aufsichtsrat gelangte insbesondere zu der Überzeugung, dass der Prüfungsbericht – wie auch die von dem Abschlussprüfer durchgeführte Prüfung selbst – den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und hat sich dabei auch vergewissert, dass der Kreis der verbundenen Unternehmen mit der gebotenen Sorgfalt festgestellt und notwendige Vorkehrungen zur Erfassung der berichtspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen getroffen wurden. Anhaltspunkte für Beanstandungen des Abhängigkeitsberichts sind bei dieser Prüfung nicht ersichtlich geworden. Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Abschlussprüfer zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Aufsichtsrates sind gegen die Erklärung des Vorstandes am Schluss des Abhängigkeitsberichts keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstandes, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FinTech Group und ihrer Tochtergesellschaften für die erbrachten Leistungen und den Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Für den Aufsichtsrat  
Frankfurt am Main, den 11. Mai 2017

Martin Korbmacher  
Vorsitzender des Aufsichtsrates